



# MARSDENIA CONDURANGO



Carolina Gisel Matti



## STECKBRIEF

Name Marsdenia condurango / Condurangostrauch  
Familie Asclepiadaceae / Seidenpflanzengewächse

Kondurangorinde (*Marsdenia reichenbachii*, Asclepiadaceae) ist ein pflanzliches Bittermittel, das innerlich bei Appetitlosigkeit und bei Verdauungsstörungen angewendet wird.



### Verwendete Droge

Condurango cortex / Kondurangorinde:  
Kondurangorinde besteht aus der getrockneten, geschnittenen Rinde von Stämmen und Zweigen von *Marsdenia reichenbachii* Triana (*Marsdenia condurango* Reichenb. fil.). (PH). Die PH fordert einen Mindestgehalt an Kondurangoglykosiden.

### Inhaltsstoffe

Bitterstoffe (Steroidesterglykoside: Kondurangoglykoside, Kondurangin)

### Wirkungen

Anregung der Speichel- und Magensaftsekretion.

### Indikationen

Appetitlosigkeit

### Kontraindikationen

Keine bekannt.

### Unerwünschte Wirkungen

Keine bekannt.

### Interaktionen

Keine bekannt.

### Zubereitung und Dosierung

Zubereitung: Condurango extractum fluidum (liquidum) PH, Condurango vinum PH  
Dosierung: Als Kaltauszug, kann anschliessend auch kurz erhitzt werden, Tagesdosis 2-4 g

## BOTANIK

*Condurango ist abgeleitet aus dem Wort Quichua angu = Schlingpflanze.*

### Vorkommen

Westhängen der Kordilleren von Ecuador, Peru und Kolumbien heimisch.

### Stamm

Durchmesser bis zu 10 cm.

### Triebe

Samartig behaart.

### Blätter

Breit, eiförmig.

### Blüten

In traubigen Rispen stehen die Blüten mit glockenförmiger Blumenkrone. 6-7 cm lange Balgkapseln enthalten die einen Haarschopf tragenden Samen.

## Geschichte

Die Kondurangorinde, die in ihrer Heimat schon lange gegen Karzinom und Schlangenbiss verwendet wird, wurde um 1870 in die europäische Medizin eingeführt. Unter den Eingeborenen Ecuadors galt Condurango, äusserlich angewandt, bereits seit langer Zeit als spezifisches Krebsheilmittel.